



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Die Universität Hamburg ist als Exzellenzuniversität eine der forschungsstärksten Universitäten Deutschlands. Mit ihrem Konzept der „Flagship University“ in der Metropolregion Hamburg pflegt sie innovative und kooperative Verbindungen zu wissenschaftlichen und außerwissenschaftlichen Partnern. Sie produziert für den Standort – aber auch national und international – die zukunftsgerichteten gesellschaftlichen Güter Bildung, Erkenntnis und Austausch von Wissen unter dem Leitziel der Nachhaltigkeit.

Im Referat Forschungsförderung II (Geistes- und Sozialwissenschaften, Physik) in der Abteilung Forschung & Wissenschaftsförderung ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer bzw. eines Tarifbeschäftigten als

VOLLJURISTIN BZW. VOLLJURIST (M/W/D) FÜR VERTRAGSMANAGEMENT

- EGR. 13 TV-L -

befristet für die Dauer des Mutterschutzes und der sich anschließenden Elternzeit der stellensinhabenden Person, voraussichtlich bis zum 28.02.2022, in Vollzeit zu besetzen. Die Stelle ist auch teilzeitgeeignet.

Das Referat Forschungsförderung II berät und unterstützt die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Universität Hamburg bei der Einwerbung drittmittelfinanzierter Forschungsprojekte (z. B. der DFG, des BMBF, der EU, Stiftungen, etc.) und fördert die Implementierung neuer Forschungsverbünde sowie die Kooperation mit Universitäten und außeruniversitären Forschungseinrichtungen aus dem In- und Ausland.

AUFGABENGEBIET:

Sie verantworten gemeinsam mit drei weiteren Volljuristinnen im Referat die vertragliche Umsetzung von Forschungsvorhaben sowohl im hoheitlichen Bereich als auch im Bereich der Drittmittel- und Auftragsforschung und bearbeiten die dort anfallenden Rechts- und Vertragsangelegenheiten auf dem Gebiet der Forschungs- und Wissenschaftsförderung. Dies beinhaltet insbesondere:

- Beratung von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern der Universität Hamburg über die Möglichkeiten der Vertragsgestaltung im Bereich der Zuwendungs- und der Auftragsforschung
- Erstellung, rechtliche Prüfung und Verhandlung von Verträgen für nationale und internationale Verbundvorhaben (z. B. im Rahmen von BMBF-Förderungen) sowie die Ausgestaltung projektunabhängiger, übergeordneter Kooperationsverträge zwischen der Universität Hamburg und anderen universitären sowie außeruniversitären Forschungseinrichtungen
- Erstellung, Prüfung und Verhandlung von Forschungs- und Entwicklungsverträgen, Geheimhaltungsvereinbarungen und Material-Transfer-Agreements mit privaten Drittmittelgebenden (u. a. Wirtschaftsunternehmen)

EINSTELLUNGSVORAUSSETZUNG:

- zweites juristisches Staatsexamen (Volljuristin bzw. Volljurist)

ERFORDERLICHE FACHKENNTNISSE UND PERSÖNLICHE FÄHIGKEITEN:

- gute Kenntnisse im Vertragsrecht und/oder auf dem Gebiet des gewerblichen Rechtsschutzes und des Urheberrechts
- Erfahrungen in der Gestaltung und idealerweise in der Verhandlung von Verträgen
- sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift (verhandlungssicher)
- sehr gute EDV-Kenntnisse, insbesondere der MS-Office-Anwendungen
- Kenntnisse von Hochschulstrukturen und Förderinstitutionen im Wissenschaftsbereich sind von Vorteil
- hohes Dienstleistungsbewusstsein gegenüber den Anliegen der Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler
- herausragende kommunikative Fähigkeiten
- eigenverantwortliches und selbstständiges Arbeitsverhalten
- Verhandlungsgeschick sowie ausgeprägte Problem- und Konfliktlösungskompetenz
- Fähigkeit zur Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Fach- und Statusgruppen
- Belastbarkeit, Gewissenhaftigkeit und Teamfähigkeit

Die FHH fördert die Gleichstellung von Frauen und Männern. An der Universität Hamburg sind Männer in der Wertigkeit (Entgeltgruppe) der hier ausgeschriebenen Stelle, gemäß Auswertung nach den Vorgaben des Hamburgischen Gleichstellungsgesetzes (HmbGleGG), unterrepräsentiert. Wir fordern Männer daher ausdrücklich auf, sich zu bewerben. Sie werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Wir begrüßen ausdrücklich die Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung im Bewerbungsverfahren vorrangig berücksichtigt.

Bei Rückfragen steht Ihnen die Leitung des Referats Forschungsförderung II, Dr. Corinna Nadine Schulz telefonisch unter 040 42838-7952 oder per E-Mail an corinna.schulz@uni-hamburg.de, gerne zur Verfügung.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe der Kennziffer bis zum **12.11.2020** per E-Mail an:

bewerbungen@uni-hamburg.de

(Bitte beachten Sie, dass wir **elektronische Bewerbungen** nur im **PDF-Format** entgegennehmen können.)

oder per Post an:

Universität Hamburg
Stellenausschreibungen
Kennziffer: 942/1
Mittelweg 177
20148 Hamburg

Bitte beachten Sie, dass wir Bewerbungsunterlagen **nicht** zurücksenden können. Reichen Sie daher bitte keine Originale ein. Wir werden Ihre Unterlagen nach Beendigung des Verfahrens vernichten. Weitere Informationen zum [Datenschutz bei Auswahlverfahren](#) erhalten Sie hier.